



Dieses Team vom AC Bad Kötzing war bei der Jännerrallye zur Streckensicherung im Einsatz.

Foto: H. Fischer

ACK-Team sicherte die Jännerrallye

MOTORSPORT Anerkennung für dreitägigen Einsatz als Zuschauer-Marshals

BAD KÖTZTING. Die Aktivisten des AC Bad Kötzing Achim Kadur, Andreas Sand, Markus Reinhard, Reinhold Robl und AC-Sportleiter Josef Haselsteiner waren vom 3. bis 5. Januar bei der 31. Jännerrallye zur Streckensicherung als sogenannte Zuschauer-Marshals unterwegs. Ihr Einsatz verdient höchste Anerkennung. Am 4. Januar waren sie zweimal für die Wertungsprüfung Liebenau eingeteilt, am 5. Ja-

nuar zweimal für die Wertungsprüfung Gutau. 78 Teams aus elf Nationen waren zu 18 Sonderprüfungen bei akzeptablen Witterungsverhältnissen von Freistadt (Österreich) aus gestartet. Gesamtsieger wurde vor 140 000 Zuschauern der Pole Robert Kubica mit 19,9 Sekunden Vorsprung vor dem Tschechen Vaclav Pech nach 245,6 Sonderprüfungskilometern. Dritter wurde der Österreicher Raimund

Baumschlager. Die Rallye war der erste Lauf zur FIA European Rallye-Championship 2014, erster Lauf zur österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft 2014 und der erste Lauf zur tschechischen Rallyemeisterschaft 2014. Martin Mühlbauer vom Autohaus Mühlbauer in Bad Kötzing stellte dem Bad Kötztlinger Streckensicherungsteam ein Allradfahrzeug zur Anreise zur Verfügung. (ksm)